10 interessante Fakten über den Feiertag Sukkot

1. Oktober 2023 – 16 Tishri 5784



Nr. 1 Nach der Halacha kann ein Jude eine Sukkah auf dem Rücken eines Kamels bauen.



Nr. 2 Eine Sukkah, die höher als 10 Meter ist, gilt als nicht koscher.

Allerdings gibt es keine Begrenzung in der Breite – eine Sukkah kann die ganze Welt bedecken.



Nr. 3 In Israel kann man in religiösen Vierteln eine eigenartige Architektur von Balkonen finden – sie werden in einer Leiter übereinander gebaut, so dass jeder Balkon einen offenen Himmel über sich hat.

Auf diese Weise kann jeder Bewohner eine koschere Sukkah auf seinem Balkon bauen.



Nr. 4 Der Etrog hat eine Mindestgröße – kebeitzah – wie ein Ei, aber es gibt keine Grenze für seine Größe.

Nr. 5 Der größte koschere Etrog, der in das Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen wurde, wog 7,5 Kilogramm.



Nr. 6 In Mea Shearim gibt es an Sukkot große Feste, die Menschen gehen auf die Straße, die Männer singen und tanzen zum Klang des Orchesters.



Simhat Beit a-Shoeva

Nr. 7 Ein Mann erfand eine Möglichkeit, die Bretter des Schach (Dach der Sukka) so zu verlegen, dass der Regen nicht in die Sukka eindringen kann.

Aber die Poskim (Gesetzgeber) sagen, dass dies die Sukka unkoscher macht, weil der S-Hach nicht verhindern sollte, dass Regen eindringt.

Nr. 8 Das Wichtigste an einer Sukkah ist der S-Hach, die

besondere Abdeckung der Sukkah. Ein Jude kann ein abnehmbares Dach in einem der Räume seines Hauses haben.

In diesem Fall kann er es abnehmen und einen sḥach an dessen Stelle setzen. Auf diese Weise ist er zu Hause und gleichzeitig in der Sukkah.

Nr. 9 Kann man schlafen und trotzdem ein Gebot erfüllen? Ja! Eine Person, die in der Sukkah schläft, erfüllt das Gebot, in der Sukkah zu sitzen.



Kann man schlafen und trotzdem ein Gebot erfüllen?

Nr. 10 Obwohl es ein Gebot gibt, sich an allen Feiertagen zu freuen, ist die Freude am Feiertag Sukkot etwas Besonderes, wir müssen der Freude noch mehr hinzufügen.

Übersetzung: maschinell